

# Epidemiologie – Protokoll

**Adressette** des aufgenommenen Patienten mit Symptomen/Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG** (Hierdurch wird nicht die evtl. Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den Lt. Arzt betrifft!)

Meldung bitte an Klinikhygiene (Rufgerät oder Mobilfunk über Pforte)

**Diagnose / Verdachtssymptome:** Lues / Syphilis

**Erreger / Infektiöses Material:** „Die Syphilis schläft, aber sie stirbt nicht“, d.h. eine Übertragung ist auch möglich, wenn keine klinischen Symptome mehr bestehen. Übertragung durch Schleimhautkontakt (Kuss, Sexualverkehr, Geburtshelfer, Dermatologe) oder über verletzte Haut möglich. Da der Erreger nur schlecht außerhalb des Körpers überlebt und gegenüber Austrocknen, Hitze und Desinfektion sehr empfindlich ist, sind **Standard-Hygienemaßnahmen** in der Klinik zur Prophylaxe ausreichend. Eine Mitarbeiter – Untersuchung nach Diagnosestellung bei einem Patienten ist *nicht* indiziert.

## Empfohlene Schutzmaßnahmen

entsprechend folgender Literatur: Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention BGA 5/94, Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

s. auch beigefügte mehr allgemeine Hinweise aus [www.urologenportal.de](http://www.urologenportal.de) und [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

Datum: ..... Unterschrift: Franz Sitzmann .....  
12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/00; 6/02 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege  
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission